

## Sponsoren und Aussteller

**Aerogen**  
Pioneering Aerosol Drug Delivery

**Alexianer**  
ALEXIANER MÜNSTER GMBH

**BREAS**

**BFS**  
Service GmbH

**DAHLHAUSEN**

**Fisher & Paykel**  
HEALTHCARE

**FRESENIUS**  
KABI  
caring for life

**HEIMBEATMUNGS**  
**SERVICE**  
20 JAHRE  
*(Brüdering Joschke GmbH)*

**HiPP**

**Institut für**  
**Anaplastologie**  
Velten & Hering GbR

**KUBIVENT**

**LEBE**  
**Netti**  
BY ALU REHAB

**Pflegeteam Wentland**  
www.freundliche-pflege.de

**PHILIPS**  
**RESPIRONICS**

**Primed**

**ResMed**

Spezialist für Sonstige Leistungserbringer  
in der ARZ Haan AG

**RZH. SteinGruppe**

**Teleflex**

**TRACOE**

**SMB** SANITÄTSHAUS  
MÜLLER BETTEN

**Sanitätshaus Müller Betten**  
GmbH & Co. KG

Das Sanitätshaus Müller Betten GmbH & Co. KG mit Hauptsitz in Engelskirchen und weiteren 5 Filialen versorgt bundesweit kranke und behinderte Menschen mit Rehabilitationsmittel und Medizintechnik. Wir als Homecare-Handelsunternehmen verfügen über geschultes speziell ausgebildetes Fachpersonal mit Ausbildungsqualifikation und medizinischen Kenntnissen die Patienten beraten und beliefern. Sektorübergreifendes Know-how unserer Fachabteilungen ermöglichen eine Gesamtversorgung an Hilfsmitteln aus „einer Hand“. Innovative Versorgungskonzepte von SMB mit integrierter Dienstleistung garantieren eine kontinuierliche Qualität.

[www.smb-online.de](http://www.smb-online.de)

**isb** Ambulante Dienste gGmbH

**isb Ambulante Dienste gGmbH**

Die isb Ambulante Dienste gGmbH ist aus dem von behinderten Menschen gegründeten ISB e.V. hervorgegangen. Von einer regionalen Selbsthilfeeinrichtung hat sie sich in den letzten 25 Jahren zu einem bundesweit agierenden ambulanten Pflegedienstleister entwickelt. Mit dem Aufkommen der medizinischen und technischen Möglichkeiten zur Heimbeatmung hat das Unternehmen als einer der ersten Anbieter begonnen, maßgeschneiderten Dienstleistungen auch behinderten Menschen mit Beatmungspflicht ein Leben in ihrer eigenen Häuslichkeit zu ermöglichen, immer entsprechend der Philosophie: Selbstbestimmung und Integration unterstützen. Bis heute geschieht das mit bis zu 24stündiger Pflege und Betreuung durch besonders qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die nicht nur die Pflege und Betreuung sichern, sondern bei Bedarf auch zur Schule, Ausbildung, Studium oder Arbeitsplatz sowie in der Freizeit begleiten. Alle Mitarbeiter werden im Rahmen der Einarbeitung intensiv und systematisch auf die individuellen Anforderungen des beatmeten Menschen vorbereitet und auch danach regelmäßig fachlich und persönlich weiter qualifiziert.

[www.isb-ggmbh.de](http://www.isb-ggmbh.de)

**PFLEGETEAM**  
**BENNERSCHIEDT**

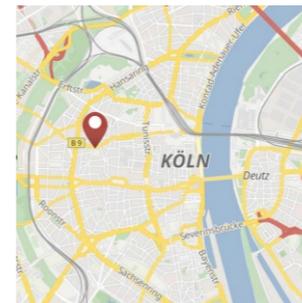
**Ambulantes Pflegeteam**  
**Marc Bennerscheidt GmbH**

Wir sind Profis in der Außerklinischen Intensivpflege. Wir betreuen Kunden mit einem besonderen Bedarf, zu Hause oder in Wohngemeinschaften, zwischen sechs Stunden täglich und rund um die Uhr. 2004 in Köln gegründet, ist der Intensivpflegedienst heute an neun Standorten in ganz Deutschland präsent. Unsere Kunden wählen uns, weil wir für höchste pflegerische Qualität in der Verbindung mit Würde und Menschlichkeit stehen. Neben einem Stamm von rund 400 fest angestellten Mitarbeitern beschäftigen wir auch eine Reihe von Minijobbern. In unserer firmeneigenen Pflegeschule machen wir unser Team zu Fachkräften und Experten für eine ganzheitliche Versorgung in der Außerklinischen Intensivpflege.

[www.marc-bennerscheidt.de](http://www.marc-bennerscheidt.de)

**LINDNER**

★★★★  
HOTEL CITY PLAZA  
Köln



Eine detaillierte Wegbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage:  
[www.heimbeatmungsworkshop.de](http://www.heimbeatmungsworkshop.de)

**Anmeldung / Information / Tagungsgebühren**

**Organisationsbüro - Hotline:**

Anne Wewer  
mail: [a.wewer@ztg-nrw.de](mailto:a.wewer@ztg-nrw.de)  
tel: (0234) 973517-34

ZTG Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH  
Universitätsstraße 142 | 44799 Bochum

Mehr Informationen, Tagungsgebühren und Anmeldung  
unter [www.heimbeatmungsworkshop.de](http://www.heimbeatmungsworkshop.de)

# 15. Kölner Heimbeatmungs- Workshop

mit Geräteeinweisung.

## Beatmet und mitten im Leben

05. März 2020  
08:45 Uhr - 16:15 Uhr

Lindner Hotel City Plaza  
Magnusstraße 20  
50672 Köln

**Vorsitz:**  
**Priv. Doz. Dr. med.**  
**Sven Hirschfeld**  
BUK Hamburg

Veranstalter:

**SMB** SANITÄTSHAUS  
MÜLLER BETTEN

**PFLEGETEAM**  
**BENNERSCHIEDT**

**isb** Ambulante Dienste gGmbH

# 15. Kölner Heimbeatmungs-Workshop

## 05. März 2020



### Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns sehr, Sie beim Heimbeatmungsworkshop 2020 begrüßen zu können. Was mehr als drei Mal stattfindet, gilt in Köln als Tradition – und wir sind stolz, auf 15 interessante Jahre rund um die außerklinische Beatmung zurückblicken zu können. Das Thema des diesjährigen Workshops heißt: „Beatmet und mitten im Leben“. Es bekräftigt den Stellenwert der Teilhabe von außerklinisch beatmeten Menschen sowie die dazu notwendige optimale ambulante Versorgung.

Wir freuen uns sehr, ein vielseitiges Informations- und Fortbildungsangebot präsentieren zu können, welches die Komplexität und Breite der außerklinischen Versorgung widerspiegelt. Bemerkenswert ist die außerordentliche Vielfalt der Workshops und Vorträge, mit Themen sowohl aus dem Kinder- als auch Erwachsenenbereich. Und es werden neben klinischen Themen auch ethische und sozialmedizinische Aspekte in den Fokus gerückt.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen angeregten und lehrreichen Tag mit vielen neuen Eindrücken und Erkenntnissen, die immer der besseren Versorgung der Menschen mit Beatmung dienen.

**Priv. Doz. Dr. med. Sven Hirschfeld**  
Vorsitz 15. Kölner Heimbeatmungsworkshop

	Vorträge / Diskussionen Raum Mülheim	Workshop 1 Raum Kalk	Workshop 2 Raum Ehrenfeld	Workshop 3 Raum Lindenthal	Parcours & Ausstellungen Raum Nippes Raum Denkbud Foyer & Flure Porz	
08:15 - 09:00 h	Registrierung und Anmeldung, Eröffnung der Industrieausstellung					
08:45 h	Begrüßung					
09:00 - 10:00 h	<b>Querschnittlähmung mit Beatmung: Entwicklung und Prognose</b> Priv. Doz. Dr. med. Sven Hirschfeld (BUK Hamburg)  <b>Therapieentscheidung am Lebensende</b> Prof. Dr. Bernd Schönhofer	<b>Dysphagie, Trachealkanülenentwöhnung</b> Ulrich Birkmann (GFO Kliniken Troisdorf)  Joachim Staiger (SMB)	<b>Die Zukunft der Kinderintensivpflege</b> Dr. Alexander Schwandt (GF Kinderintensivpflegedienst Gänseblümchen, Vorstandsmitglied Bundesverband der Häuslichen Kinderkrankenpflege - BHK)	<b>Rollstuhl: Sitzen, Positionieren, Lagern bei komplexen Krankheitsbildern</b>  Michael Karger (ALU Rehab)	<b>Anwendungs- Schulung Beatmungsgeräte Breas VIVO 45</b>  Pause  <b>Sprechstunde Hygiene</b>  Pause  <b>Anwendungs-Schulung Atemgasanfeuchter Aircon Gen 2 Hiflow Wilahiflow G2 Wilamed</b>  Pause  <b>Sprechstunde Hygiene</b>  Pause  <b>Anwendungs- Schulung Beatmungsgeräte Philips</b>	
10:00 - 10:30 h	Pause/Besuch der Industrieausstellung					
10:30 - 11:30 h	<b>Aus Fehlern lernt man. CIRS in der außerklinischen Intensivpflege</b> Dr.-Ing. Myriam Lipprandt (RWTH Aachen)	<b>Ethische Fragen bei Beatmungsabbruch, Dekanülierung, Weaning</b> Mechthild Glunz (Patienten im Wachkoma) Prof. Dr. Bernd Schönhofer  Silvia Sack (Communio in Christo Mechernich)	<b>Kleine Lebenskünstler und ihre Begleiter</b>  Gerhard Stolz (Dt. Kinderhospizverein)	<b>Fachtherapeut AIP. Eine Antwort auf "RISG"</b>  Janine Ehlers, Jakub Kotrc (Ehlers&Brambring)		
11:30 - 12:00 h	Pause/Besuch der Industrieausstellung					
12:00 - 13:00 h	<b>Aktuelle Entwicklungen in der AIP: Aus Leistungserbringer-Sicht</b> Thomas van der Most (Amicu; IDA NRW e. V.) Frank Gerhard (APMB; IDA NRW e. V.)  <b>Aus Leistungsnehmer-Sicht</b> Bruno Schmidt (ALS - Alle Lieben Schmidt e.V.)	<b>Hygiene - Empfehlung und Wirklichkeit</b> Patrick Ziech (NLGA)	<b>Palliativversorgung heimbatter Kinder. Wann braucht man das, wie geht das?</b> Dr. med. Georg Rellensmann (West. Kinder- und Jugendklinik Datteln)	<b>Ganzzeitliche Therapie in der AIP</b> Julia Rohling, Christina Inden (Ehlers&Brambring)		
13:00 - 14:00 h	Mittagspause/Besuch der Industrieausstellung					
14:00 - 15:00 h	<b>Digitalisierung in der außerklinischen Intensivpflege</b> Rainer Beckers (Zentrum für Telematik und Telemedizin) Dr.-Ing Myriam Lipprandt (RWTH Aachen) Georg Fabritius (SMB)	<b>Sekretmanagement bei Kindern und Erwachsenen</b> Nicole Werner (Praxis für Logopädie, Siegburg)  Jens Köllner (Johanniter Krankenhaus)	<b>Vom Pflegedienst übers Persönliche Budget zum eigenen Assistenzdienst</b>  Petra Strack (Deine Assistenzwelt GmbH)	<b>Alarmmanagement</b>  Martin Damke (Lottchen – mobile Fachkrankenpflege)		
15:00 - 15:15 h	Pause/Besuch der Industrieausstellung					
15:15 - 16:15 h	<b>Weiterbildung Pflegefachkraft außerklinische Beatmung – kritisch gesehen</b>  Frank Gerhard (Digab)  Stefan Hille (KNAIB)	<b>Menschen im Wachkoma: Zuhause oder im Heim?</b> Mechthild Glunz (Patienten im Wachkoma e.V.) Regina Sawinsky (Angehörige)	<b>Auskultation</b>  Martin Damke (Lottchen – mobile Fachkrankenpflege)	<b>Qualitätsprüfung – Erfahrungen und Entwicklungen</b>  Inka Voß (isb)  Oliver Koschowsky (APMB)		

P  
F  
L  
E  
G  
E  
W  
E  
R  
K  
S  
T  
A  
T  
T

I  
N  
D  
U  
S  
T  
R  
I  
E  
A  
U  
S  
S  
T  
E  
L  
L  
U  
N  
G